

BURNEE

Feuerfisch Burnee mit der dicken Lippe
schwimmt seit Tagen schon vor einer hohen Klippe.
Er schafft's nicht mehr auf's offene Meer,
die starken Wellen machen es ihm zu schwer.

Die hohe Klippe kann er auch nicht überwinden,
wie soll er nur zurück in Freiheit finden?
All seine Schwimmkünste die bringen nichts,
er ist halt nur ein kleiner Fisch.

Zu schwach um gegen Riesenwellen anzuschwimmen,
von Natur aus nicht erschaffen um Klippen zu erklimmen.
Völlig erschöpft und in großer Not
erinnert sich Burnee an Neptun seinen Meeresgott.

Und mit seiner großen dicken Lippe
blubbert er „SOS“ zu Neptun mit der Bitte,
„oh Meeresgott zeig mir den Weg, ich kann nicht vor und nicht zurück!“
„Mir fehlt die Kraft, Orientierung und das Glück.“

„Mit Unglück hat deine Lage doch wohl nichts zu tun
Dank deines Hochmuts nur schwimmst du hier so hilflos rum!
Wolltest auf Delphin und hohe Sprünge machen,
doch dieser Ort hier ist für kleine Fische nicht zum Lachen!

Musstest mal wieder ne dicke Lippe riskieren,
ohne zuvor gelernt zu haben dich zu orientieren.
Dies wird hoffentlich dir eine große Lehre sein.
Aber verzag jetzt nicht, ich führ dich heim.
und geb dir noch einen Tipp für's weitere Leben.

Es wird aus jeder noch so schwierigen Lage,
immer nicht nur einen Ausweg geben.
Kommst du nicht mehr vor oder zurück,
führen manchmal Seitenwege dich ins Glück!

Gegen hohe Wellen schwimmen ist auf Dauer viel zu schwer,
lass dich zum Beispiel von der Strömung leiten,
sie zieht dich zurück ins offene Meer.

Und da du keine Klippen kannst erklimmen,
könntest du sie rechts oder auch links entlang umschwimmen.
**Aber vor allem lieber Burnee sag ich dir,
unterbrich niemals die geistige Verbindung zu mir!**

Blubber mit deiner dicken Lippe weder Hochmutsblasen,
noch wegen deines feurigen Aussehen's Angeberphrasen.
Dies führt dich ins Nichts sowie zu Not und Schmerz!

Und dabei schuf ich dich doch eigentlich so rot,
als Zeichen der ewigen Liebe und mit dicken Lippen
so groß und geformt wie mein liebendes Herz.